

Bereich 15 - Betriebswirtschaft &
Beteiligungsverwaltung, Controlling
von Fintel, Stefanie
AZ: 20 43 89

Datum:
10.08.2009

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Verwaltungsausschuss

Betrifft:
Psychiatrische Klinik Lüneburg gemeinnützige GmbH - Jahresabschluss 2008
Weisung an die Beteiligungsvertreter der Hansestadt Lüneburg in der
Gesellschafterversammlung der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH

Beratungsfolge:

Top	Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
	Ö	24.09.2009	Ausschuss für Wirtschaft und städt. Beteiligungen
	N	29.09.2009	Verwaltungsausschuss

Sachverhalt:

In der nächsten Gesellschafterversammlung der Psychiatrische Klinik Lüneburg gemeinnützige GmbH wird der Jahresabschluss 2008 behandelt. Hierzu ist es erforderlich, die städtischen Vertreter mit Weisungen zu versehen.

Beigefügt sind hierzu die Bilanz (Anlage 1), die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und der Lagebericht (Anlage 3). Danach schließt der Jahresabschluss 2008 wie folgt ab:

Bilanzsumme	45.872.257,78 €
Jahresüberschuss	787.173,71 €
Bilanzgewinn	786.687,82 €

Hierzu wird seitens der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates vorgeschlagen, von dem Jahresüberschuss abzüglich des Verlustvortrages aus dem Jahr 2006 in Höhe von 485,89 €

- 75.000,00 € einer freien Rücklage nach § 58 Nr. 7a) AO und
- 711.687,82 € einer zweckgebundenen Rücklage für Investitionsverpflichtungen zuzuführen.

Die Wirtschaftsberatungs- und Revisionsgesellschaft mbH, Gütersloh, hat den Abschluss für das Geschäftsjahr 2008 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der testierte Bericht kann im Ratsbüro eingesehen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Beteiligungsvertreter der Hansestadt Lüneburg in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH werden angewiesen, die Beteiligungsvertreter der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH in der Gesellschafterversammlung der Psychiatrische Klinik Lüneburg gemeinnützige GmbH anzuweisen, für die Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses 2008, die Zuführung des Jahresüberschusses abzüglich des Verlustvortrages aus dem Jahr 2006 in Höhe von 485,89 €

- i.H.v. 75.000,00 € in eine freie Rücklage nach § 58 Nr. 7a) AO und
- i.H.v. 711.687,82 € in eine zweckgebundene Rücklage für Investitionsverpflichtungen sowie die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2008 zu stimmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 35,00
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja
 - Nein
 - Haushaltsstelle:
 - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

Anlagen:

Bilanz
Gewinn- und Verlustrechnung
Lagebericht

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: _____

Ortsvorsteher/in: _____

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche: 15